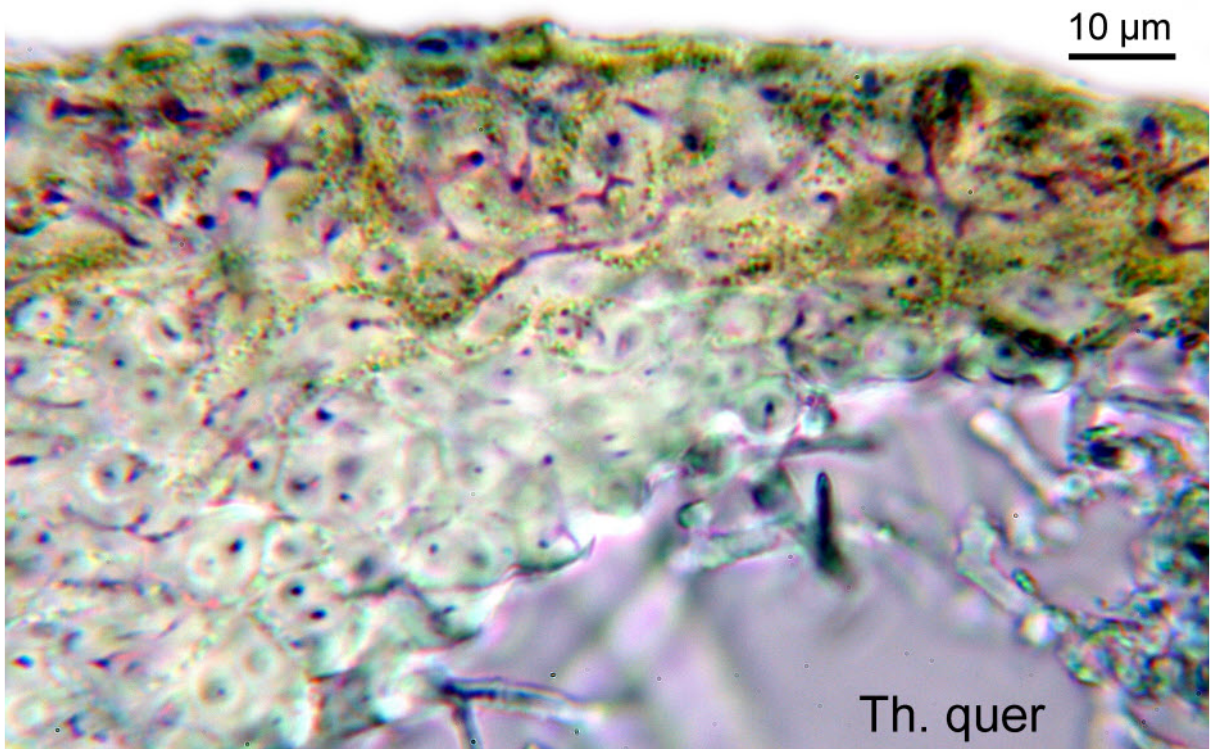
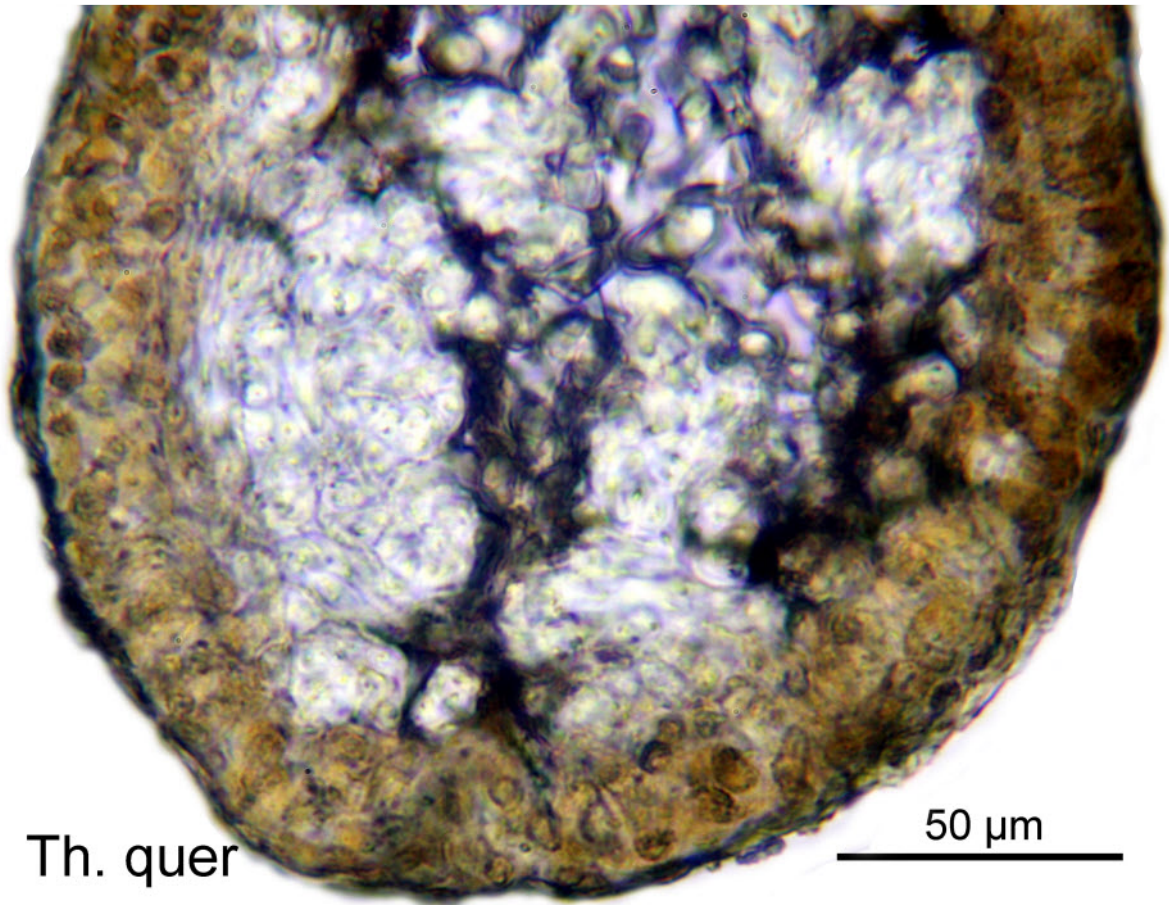


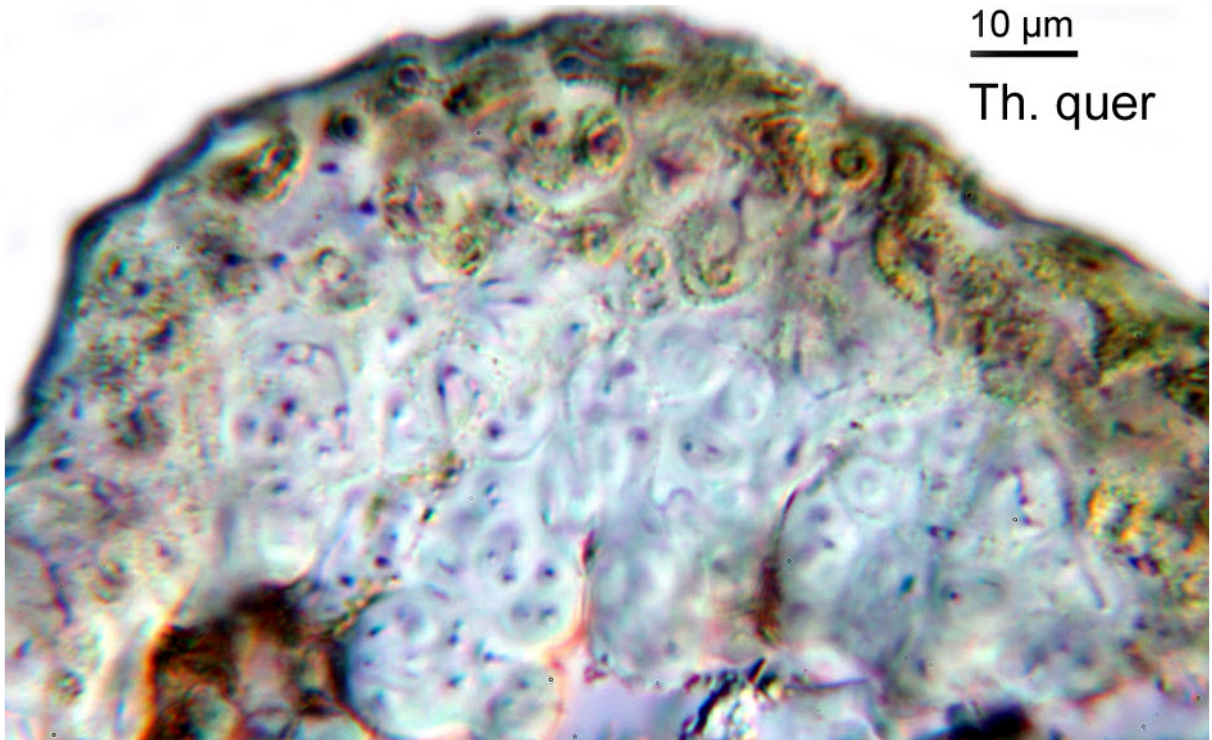
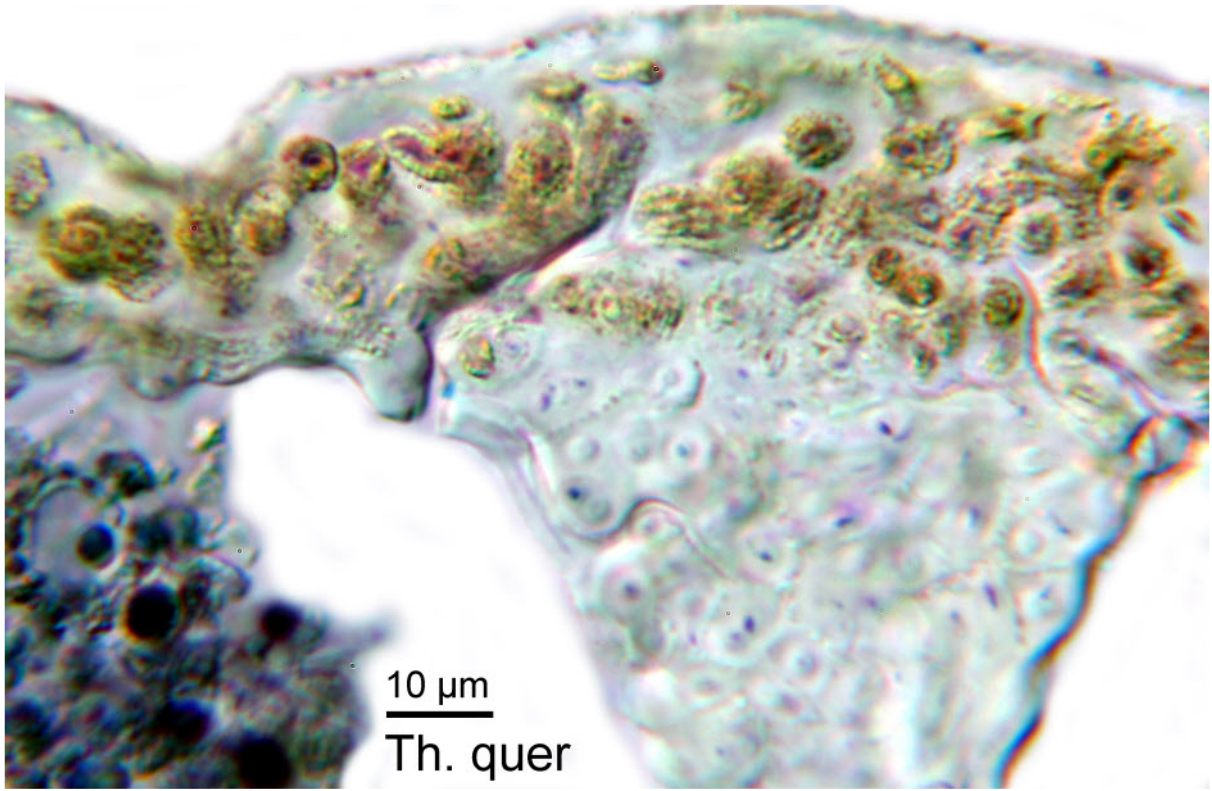
Ramalina pollinaria (Ach.) Ach.

Thallus grünlichgrau, strauchförmig, ca 2 cm hoch; Äste flach, 1-3 mm breit, teils etwas grubig, unregelmäßig geteilt, an den Enden zerschlitzt und in feine runde, teils knotige Ästchen auslaufend, teils mit hakenförmigen Fortsätzen; Rinde 27-33 µm; chondroide Stränge der Rinde aufsitzend; Mark sehr locker. **Isidien** fehlen; **Sorale** reichlich, marginal kreisförmig bis zusammenfließend, vor allem aber grobkörnig an den Endästchen sitzend. **Apothecien** fehlen. **Chemie**: Evernsäure. K-, C-, KC-, P-. **Ö/V**: saxicol auf überhängenden Silikatfelsen

[14283], Österreich, Vorarlberg: Verwall-Gruppe, Silbertal ca. 7 km E von Schruns, zwischen dem Teufelsbach Wasserfall und dem Gasthof Fellimännle, 47°05' N, 10°00' E, ca 900-1100 m, GF 8926/1, an Silikatfelsen im koniferenreichen Mischwald in Bachnähe. Leg. F. Schumm & Schönbrodt (BLAM) 30.08.2008, det F. Schumm.







Ramalina pollinaria